

Pressemitteilung 12 KW 2023

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger – Lust auf Mitgestaltung?

Kernteamsitzung von Pro Hemsbach mit vielen Themen

Es gab viel zu besprechen bei der Kernteamsitzung und die ersten Schritte in Richtung Kommunalwahl 2024 erfolgten. So stellte sich die Frage, welcher Unterschied besteht zwischen der Arbeit in einer Partei oder in einer örtlichen Wählervereinigung. Eine örtliche Wählervereinigung orientiert sich in ihrem Handeln nicht an den bundes – oder landespolitischen Interessen der Partei oder an deren Parteizielen, sondern ausschließlich an den Bedürfnissen der Kommune und ihren Bürgern. So verzichtet die FDP in Heddesheim bei der Kommunalwahl 2024 auf eine Parteiliste und tritt als Freie Heddesheimer Liste an.

Mitgestaltung in der unabhängigen Liste PH

Pro Hemsbach, die freie unabhängige Liste, wurde bereits 1999 gegründet und stellt an die Bürgerschaft die Frage, ‚Haben Sie Lust mitzugestalten?‘ Es wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, da waren sich die Mitglieder einig, mal einfach vorbeizuschauen und in die kommunalpolitische Arbeit „reinzuschnuppern“. Alle Sitzungstermine sind auf der Homepage veröffentlicht. ([Veranstaltungen | Pro Hemsbach | \(pro-hemsbach.de\)](#)).

Positive Entwicklung bei Goetheschule

Alle Potentiale prüfen, dies war ein weiteres zentrales Thema bei der PH Kernteamsitzung. Die Anwesenden wünschten sich, dass Vertreter des Gemeinderates eine Ortsbegehung der Goetheschule mit der Denkmalschutzbehörde machen könnten, was ja auch nichts kosten würde. Dann hätten Verwaltung und Gemeinderat eine Aussage darüber, welche Ausbaumöglichkeiten im Dach dieses Gebäudes unter Denkmalschutzaufgaben möglich wären. Damit würde Erkenntnisse für beide Optionen - „Dachausbau oder Bereitstellung des Lehrerwohnhauses“- vorliegen. Eine Kosten-Nutzen-Analyse und Gegenüberstellung beider Varianten könnte auch unter energetischen Aspekten, nämlich Dämmung des „nackten“ Daches, und im Hinblick auf steigende Schülerzahlen den langfristig wirtschaftlichsten Weg aufzeigen. Und steigen werden sie, das ist bei den geplanten Bauvorhaben logische Konsequenz: Wohnprojekte Seeweg, Ulmenweg FDT- Gelände und Tilsiterstraße, sowie durch Zuwanderung und Flüchtlinge. Aber auch wenn es zunächst die Räume im Lehrerhaus werden, zeigten sich alle Anwesenden zufrieden, dass dieses zusätzliche Raumangebot kommen wird, denn die Wählergemeinschaft hatte bereits jahrelang daraufhingearbeitet.

Als Konsequenz ihrer Recherchen zum Thema ‚Goetheschule‘ hat PH auch den Vorschlag gemacht, Kellerräume herzurichten, um dem Hausmeister dringend benötigten Werkstattraum zur Verfügung zu stellen.

Wohnraum dringend gesucht

Hinsichtlich der Wohnsituation in Hemsbach kam die Frage auf, warum gibt es noch keine Einigung beim Anliegen der Firma Beltz / Familie Rübemann, das Areal in der Tilsiterstraße zu bebauen? Hier könnte Wohnraum entstehen, der so dringend benötigt wird. Die Wählergruppe beschloss, hier auf die Verwaltung zuzugehen und sie zu bitten, doch den Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, einen Weg zu finden, welcher für beide Seiten akzeptabel ist.

Klimaschutz

Mit dem Haushalt 2023 macht die Stadt Hemsbach einen großen Schritt in Sachen „Photovoltaik“. So werden auf dem Dach des Freibades Wiesensee und auf dem städtischen Gebäude in der Alleestraße „Photovoltaik- Module“ installiert werden. Doch PH stellt sich die Frage, warum errichten wir nicht am Wiesensee Ladestationen für E-Autos, welche u.a. die überschüssige Energie der Photovoltaikzellen nutzen, zumal das Bad ja nur 5 Monate geöffnet ist. PH geht davon aus, dass es für die Gemeinde ein finanzielles Plus wäre, wenn diese erzeugte Energie direkt von E-Autobesitzern genutzt werden könnte. Daher hat die PH Fraktion einen Antrag gestellt, dies im Rahmen der Planung zu prüfen. md/bgs